

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	16 (1943)
Heft:	6
Artikel:	Ein Fassungs-Uof. zum Problem "Wagenwache"
Autor:	Müller, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-516661

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bemerkenswert ist unter anderem, neben dem grossen Umfang der Be-
schlagnahme und der Requisition („Leben aus dem Lande“) in Frankreich,
die starke Berücksichtigung von frischen Früchten und Grüngemüse
bei der Verpflegung der Truppe.

Ein Fassungs-Uof. zum Problem „Wagenwache“

von Kpl. Alfr. Müller, Brugg

Im Kriege geht es darum, dass die kämpfende Mannschaft in schweren und schwersten Verhältnissen nicht nur mit Kampfmitteln, sondern auch mit den entsprechenden Nahrungsmitteln versorgt wird.

Der kommandierte Fassungs-Uof ist mit den ihm zur Verfügung stehenden Transportmitteln und Mannschaften (Fassungstrain) grösstenteils für den Rück- und Nachschub verantwortlich.

Die daher zum Fassungstrain gehörenden Wagenwachen sind somit eine Vertrauensmannschaft, die sich ihrer schweren und verantwortungsvollen Aufgabe voll bewusst sein muss. Eine kommandierte Wagenwache ist nicht nur Soldat, sondern auch Vertrauensmann seiner Einheit.

Der übliche Rück- und Nachschub in normalen Verhältnissen ist bestimmt ohne besondere Schwierigkeiten verbunden, anders jedoch zeigt sich diese Aufgabe in den Manövern, besonders aber im Gebirgsdienst.

Eine gut organisierte Wagenwache hat nicht nur die Pflicht ihren Fourgon zu bewachen, sondern ist auch eine Stütze des Fassungs-Uof. So wie der Fassungs-Uof. in dringenden Fällen selbst disponieren muss (Bestellungsabgabe), so hat auch die Wagenwache im Interesse ihrer Einheit selbst dafür besorgt zu sein, dass der Rückschub der Packmaterialien prompt erfolgt. Es hat sich immer wieder gezeigt, dass eine vorbildliche Wagenwache das jeweils vorkommende Manko an Packmaterialien auf ein Minimum reduzieren konnte, was in der heutigen Zeit sicher keine unbedeutende Rolle spielt, abgesehen davon, dass auch die H. K. entsprechend weniger belastet wird.

Man macht aber immer wieder die Erfahrung, dass Kommandanten glauben, Soldaten als Wagenwachen abzugeben, die gewöhnlich nicht der Stolz und die Zierde ihrer Einheit sind. Wie sich erwähnte Kommandierung aber im Ernstfalle, wo nicht nur die gesunde Moral und der Verteidigungswille, sondern auch eine gewisse Portion Intelligenz des Soldaten in Frage kommt, auswirken wird, bleibe dahingestellt.

Wagenwachen sollten ganz speziell geschultes Personal sein, das für ihre bevorstehende Aufgabe voll und ganz verantwortlich gemacht werden kann.

Deutsche Truppenverpflegung auf Bahntransporten

von Oblt. Qm. Wild

Die Truppenverpflegung auf Bahntransporten stellt in Deutschland — angesichts der weit auseinanderliegenden Einsatzgebiete der Armeen — Probleme besonderer Art. Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen: